

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal

Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

20. Mai 2005 • 15. Jg. • Ausgabe 10

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Eberstadt
Bezirksmusikfest
Darmstadt-Süd 3

Mühlthal
Stellprobe am
Lohbergtunnel 4



Darmstadt
7. Darmstädter
Schloßgrabenfest 7

Eberstadt
Grillfest der
Vogelfreunde 8

Sonderseiten

Biergartenzeit 5

Nächste Ausgabe

3. Juni 2005

Redaktionsschluß

30. Mai 2005

Anzeigenschluß

27. Mai 2005

Ende der Winterzeit in Eberstadt ausgerufen



DER „STARTSCHUSS“ für die diesjährige Darmstädter Freibadsaison fiel im Mühlthalbad in Eberstadt. Darmstadts Oberbürgermeister Peter Benz (r.) besichtigte am 13.5. das auf Vordermann gebrachte Schwimmbad gemeinsam mit Heinrich Mink und Martina Preisher vom Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt sowie Schwimm-Meister Holger Holste (v.l.). (Zum Bericht) (Bild: pet)

Auftakt der Darmstädter Freibadsaison im Mühlthalbad Eberstadt

Neues für „Wasserratten“: Bade(s)paß an der Modau

EBERSTADT (rh/pia). Auch wenn der Wonnemonat Mai bisher mit kühlen Temperaturen, Graupel und Regengüssen, ja sogar mit vereinzelt Schneefall in diesem Jahr eher Aprilstatus genießt, wurde am vergangenen Freitag im Eberstädter Mühlthalbad zumindest inoffiziell die Winterzeit beendet. Ob dieser Freitag, der 13. allerdings ein Glückstag hierfür sein wird, weiß allein der Wettergott. Darmstadts Oberbürgermeister Peter Benz jedenfalls sieht die Sache optimistisch und kündigte nach seiner 30. und letzten „amtlichen“ Badbegehung zusammen mit seinen städtischen Kollegen Martina

Preisher und Heinrich Mink vom Eigenbetrieb Bäder und dem Mühlthalbad-Schwimm-Meister Holger Holste den Auftakt der Freibadsaison in Darmstadt und somit das „Ende der Winterzeit“ an. Wenn auch an diesem Tag noch keiner der Anwesenden in das 17 Grad kühle Naß steigen wollte, sind dennoch alle hoffnungsvoll, daß sich das Quecksilber bald dauerhaft auf sommerliche Temperaturen einstellt. In den Freibädern hat sich in der Winterpause neben Technik, Renovierung und Pflege einiges getan. Insgesamt 80.000 Euro wurden investiert. Ein besonderes Augenmerk gilt nach wie vor El-

tern und Kindern; der Sand in den Spielkästen wurde ausgetauscht und die über 60 Meter lange Rutschbahn im Mühlthalbad erneuert. „Die Badegäste sollen sich wohlfühlen“, nennt OB Benz die Maxime. „Wir brauchen unsere Frei- und Hallenbäder für die Bevölkerung aus Gründen der Gesundheit und der Freizeitegestaltung“, sagte Benz weiter. Erstmals wird für die gesamte Badesaison 2005 eine Kombikarte „Bade(s)paß an der Modau“ eingeführt. Diese Karte gilt für das Mühlthalbad ebenso wie für die Freibäder in Traisa in Ober-Ramstadt. Die Kosten der Kombikarte belaufen sich auf 55 Euro

(ermäßigt 25 Euro). Wer nur die Darmstädter Freibäder vorzieht, kann sich eine Saisonkarte für 49 Euro (ermäßigt 31 Euro) kaufen.

Neuer Naturpfad eingeweiht



GUT BESCHIRMT machten sich am 7. Mai etwa 50 Eberstädterinnen und Eberstädter auf, um den neuen Naturpfad der Eberstädter Naturfreunde zu erkunden. Nach einer kurzen Einweisung durch Robert Florig im Rathaus (Bild unten) ging es entlang des Rundweges – gekennzeichnet mit einem grünen „N“ –, vorbei an einigen der schönsten Fleckchen in Eberstadt und Umgebung. Schautafeln informieren an ausgewählten Stellen über Fauna und Flora entlang des Weges. Die offizielle „Einweihungswanderung“ findet morgen (21.) statt. Start ist um 9.30 Uhr am Rathaus. (Bilder: rh)

GANZ SCHÖN BEGEHRT.

Jeder will sie haben. Die Traumobjekte in Darmstadt, Eberstadt, Seeheim, Pfungstadt und an der Bergstraße. Zum Kaufen. Zum Mieten. Zum Schönere Wohnen. Darum sind wir kontinuierlich auf der Suche nach Häusern und Wohnungen – zum Verkauf und zur Vermietung.

Als Ihr fairer und kompetenter Partner in puncto Immobilien, Finanzierungen und Wertermittlung bieten wir Ihnen die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Werbung bis zum Vertragsabschluss. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir beraten Sie gerne.



Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 951 8088
Telefax: 061 51 - 951 9362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung. Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de



Wer die Kirschen madig macht!

Ab Mai gehen Kirschfliegen auf die Jagd und sorgen für madige Früchte. Neudorffs Kirschfliegen-Fallen jagen die Schädlinge biologisch und ohne Insektizide ab. Damit die Fliegen auf den Leim und nicht an die Kirschen gehen.

Gartenzentrale
Peter Traser

64297 DA-Eberstadt
Heidelberger Landstraße 289
Telefon 0 61 51/5 53 38

Sparkasse Darmstadt

LBS
Bausparkasse der Sparkassen



25.05. - 03.06.05
Sparkassen-Filiale
In der Kirchtanne

01.06. - 10.06.05
Sparkassen-Filiale
Heidelberger Landstr.

1:0 fürs eigene Zuhause!

Aktionstage rund um die eigenen 4 Wände mit großem Gewinnspiel.

Kommen Sie vorbei!

SPORT MROCZEK

VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

Backstube
SCHWIND

Shell Station

Andreas Falk GmbH

info darmstadt
Ticketshop Luisencenter

STADTFÜHRUNGEN IM MAI 2005

Sa. 21.05.05 11.00 Uhr
Stadtteilrundgang Paulusviertel, mit Besichtigung der Pilsenburg
Treffpunkt: Terrasse Paulusplatz.

Sa. 21.05.05 15.00 Uhr
Literarischer Spaziergang auf der Mathildenhöhe
Treffpunkt: Nordeingang Museum.

Sa. 21.05.05 15.00 Uhr
Jugendstil und Kunsthandwerk in Bessungen
Treffpunkt: Orangerie, Eingang Jahnstrasse

So. 22.05.05 11.00 Uhr
Geschichtlich-botanischer Rundgang über die Rosenhöhe
Treffpunkt: Eingang Löwentor.

So. 22.05.05 11.00 Uhr
Stadtrundgang Darmstadt zum Kennenlernen
Treffpunkt: Infostand Luisencenter.

So. 22.05.05 13.00 Uhr
Offentl. Rundgang ESOC
Karten nur über ProRegio, Frau Rohrmann !! Tel. 9515011

Sa. 28.05.05 15.00 Uhr
Waldspirale Darmstadt - Rundgang um ein Kunstwerk
Treffpunkt: Durchgang zum Coyote Cafe.

So. 29.05.05 11.00 Uhr
Geschichtlich-botanischer Spaziergang durch den Herrgarten
Treffpunkt: Eingang Karolinenplatz.

Luisenplatz 5
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr
hotline: 06151 - 27 999 99

Die Nr. 1 in Sachen Tickets



EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst
☎ 06151/896669

Apotheken

21.5. Liebig-Apotheke
Heidelberger Str. 39-41, Darmstadt
☎ 06151/311763
22.5. Tannen-Apotheke
In der Kirchtanne 27, Eberstadt
☎ 06151/57799
25.5. ab 14.30h Schwanen-Apotheke
Heidelberger Landstr. 233, Eberstadt
☎ 06151/54221
ab 18.30h Fliederberg-Apotheke
Eschollbrücker Straße 26, Darmstadt
☎ 06151137010
28.5. Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt
☎ 06151/55578
29.5. Adler-Apotheke
Wilhelmstr. 13, Darmstadt
☎ 06151/26323
1.6. ab 14.30h Apotheke

Thüringer Straße
Thüringer Str. 11a, Eberstadt
☎ 06151/943615
ab 18.30h Hirsch-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 21, Darmstadt
☎ 06151/44926

ASB

„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere + gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege, Krankenrückholddienst: ☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“: „Unterweisung für Führerscheinehaber“, 1.+3. Samstag im Monat, 8-16h, Eberstadt, Pfungstädter Straße 165, Sehtest möglich, keine Anmeldung erforderlich. Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530
„Senioryogastik“, jeden Mittwoch 9-10h im alten Hallenbad Darmstadt
Erste-Hilfe Kurs (auch für Betriebsersthelfer), 21./22.5. 8-16h

Erste-Hilfe für akut erkrankte und verletzte Kinder, 21.5. 9-17h Ausflugsfahrten für ältere und behinderte Mitbürger, 28.5. ab 13h Kaffeefahrt

Frankensteiner Spinnstubb

1.6. 20h Haus der Vereine, Oberstr. 16, Info-☎: 52816 Annette Stahl

Galerie Trigon

(Sophienstr. 21, ☎ 537239) Maria Sekowska - Karol Karwowski; noch bis zum 25.5. Öffnungszeiten: mittwochs 16-20h und nach Vereinbarung
Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinehaber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Odenwaldklub OT Eberstadt

29.5. Vom guten Brunnen im Fürstenlager zum Borstein, Info-☎ 06257/61326

KIRCHLICHES

Christl. Gem. Eberstadt
sonntags 10.30h bibl. Vortrag
mittwochs 19.30h Bibel- u. Gebetsstunde
donnerstags 19h offener Bibelgesprächskreis

Ev. Christuskirchengemeinde

22.5. 10h Konfirmationsgottesdienst Westbezirk m. Abendm.
29.5. 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitengemeinde

21.5. 18h Abendmahl z. Konfirm.
22.5. 10h Konfirmation
29.5. 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

20.5. 15h Seniorennachmittag
22.5. 8.30h + 11h Konfirmation m. Abendm.
27.5. 10h Gottesdienst, Kurt-Steinbrecher-Haus
29.5. 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

22.5. 9.30h Messe m. Abendm.
29.5. 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Gem. d. Sieb.-Tags-Adventisten

freitags 19h Abendandacht mit Musik
samstags 9.30h Bibelgespräch, 10.30h Gottesdienst

Kath. Kirche St. P. Canisius

22.5. 17.30h Eucharistie
27.5. 16h Eucharistie
29.5. 17.30h Eucharistie

Kath. Kirche St. Georg

20.5. 17.30h Rosenkranz
18h Eucharistie
22.5. 10.30h Eucharistie/Kinderwortgottesdienst
26.5. 9.30h Prozession v. St. Josef nach St. Georg, anschl. Familiengottesdienst
29.5. 10.30h Eucharistie/Kinderwortgottesdienst
31.5. 17.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

21.5. 15h Trauung
17.30h Beichtgelegenheit
18.30h Vorabendmesse
22.5. 9.30h Eucharistie/Kinderwortgottesdienst
23.5. 8.45h Maiandacht
9h Eucharistie
25.5. 18.30h Vorabendmesse
26.5. 9.30h Familiengottesdienst m. Prozession nach St. Georg
28.5. 15h Taufe
17.30h Beichtgelegenheit
18.30h Vorabendmesse
29.5. 9.30h Eucharistie/Kinderwortgottesdienst
30.5. 8.45h Maiandacht
9h Eucharistie

Zeit zur Bettenreinigung.



Gönnen Sie Ihrem Bett die Frühjahrskur.

Wir beraten Sie gerne.
Unser Angebot:

- Reinigung Kissen € 5.-
- Reinigung Oberbett € 15.-
- Kissen-Inlett 80x80 € 150
- Karo-Steppinlett, 135x200 € 65.-



Oberstr. 43 · Darmstadt-Eberstadt · Tel. 06151/54407

Wohn(t)räume gestalten...

...mit Gardinen & Stoffen

Egal welche Stilrichtung Sie bevorzugen, wir beraten Sie individuell vor Ort.

- Gardinen
- Flächenvorhänge
- Vertikalanlagen & Rollos
- Jalousien & Plissée

Ihr Fachmann für Boden, Wand und Fenster

Michael Knieß
Raumausstattermeister

Ladengeschäft:
Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt
Tel.: 06151/54407 o. 537062
Mobil: 0171/7513873
www.raumausstattung-kniess.de

Lokalanzeiger

Gute Noten machen sicher!

■ Bei Anmeldung bis 3.Juni 05 gilt: Unterrichtsmonat Juni 05 für EUR 49,00*
Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr Uhr
Pfungstadt, Eberstädter Str. 34-36,
Tel. 06157-19 4 18
Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 / 2.OG,
Tel. 06154 - 19 4 18

*max. 4 UE/Woche bei Anmeldung für min. 6 Unterrichtsmonate



ZWISCHEN REGEN UND SONNENSCHNEIN fand am 5. Mai – zum ersten Mal nach der Zusammenlegung der beiden alten SPD-Ortsvereine von Eberstadt – das traditionelle Waldfest am „Vaderdaach“ statt. Veranstaltungsort war das Areal der Grillhütte in der Nußbaumallee. Zum Start des Fests um 11 Uhr fielen zwar noch einige dicke Tropfen und Tische und Bänke mußten zum wiederholten Male trockengewischt werden. Aber ab 12 Uhr setzte sich die Sonne mehr und mehr durch. Die Pflützen trockneten schnell weg, die Regenschirme wurden eingepackt und die Besucher ließen sich von den ersten Sonnenstrahlen wärmen. (hf)

Nordic Walking-Kurse: 28./29.05. + ab 02.06.2005

Tagesseminare
„Wo ist Deine Aufmerksamkeit?“ am 4. Juni
„Die Sprache des Gesichts“ am 5. Juni
„Essen – Lust und Frust“ am 12. Juni
Infoabend: „Was ist Kinesiologie?“ am 9. Juni
Infos & Anmeldung:
Praxis für Kinesiologie, Tel. 0 6151/59 17 08

Bares Geld sparen beim Einkauf in Eberstädter Geschäften!

Mit der **EberCard** erhalten Sie in zahlreichen Eberstädter Geschäftshäusern günstige Angebote und Rabatte. Fragen Sie nach der **EberCard** und sparen Sie bares Geld!



Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.



TV 1876 Eberstadt

Nordic Walking: Start frei zu Fitness und Gesundheit

(ng). Beim Nordic Walking, dem zügigen Laufen mit Stöcken, wird der gesamte Körper auf sanfte Art und Weise trainiert. Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich werden gelöst. Das Körpergewicht verteilt sich auch auf Oberkörper und Arme. So werden die Wirbelsäule und die Knie- und Fußgelenke entlastet. Neben der Beinmuskulatur werden Brust-, Brust- und Armmuskulatur genutzt. Ein weiterer Vorteil für Benutzung der Stöcke: sie bieten Halt ein unebenem oder rutschigen Gelände. Der TV 1876 Eberstadt erweitert sein Fitness- und Gesundheitsangebot und bietet zunächst einmal wöchentlich Nordic Walking an. Treffpunkt für Anfänger und Geübte ist das Gelände des TV 1876 in der Marktstraße in Eberstadt, jeweils mittwochs um 9 Uhr. Start ist am 1. Juni um 9 Uhr. Mitzubringen sind Laufschuhe, bequeme Bekleidung und wenn vorhanden, Nordic Walking-Stöcke. Eine begrenzte Anzahl von guten Stöcken ist gegen eine Gebühr von 3 Euro pro Stunde ausleihbar. Auch Nichtmitglieder sind gegen einen geringen Unkostenbeitrag zu einer Schnupperstunde herzlich willkommen. Für Fragen steht gerne die Übungsleiterin des TV 1876, Christa Brinkmann, zur Verfügung: Telefon 06151/56594.

Schachklub Eberstadt 1924

Klassenerhalt verpaßt und erreicht

(ng). Im letzten Spiel der Saison ging es für die Mannschaften des Schachklubs Eberstadt darum, durch Erfolge die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Die erste Mannschaft verlor in Weiterstadt mit 3.5:4.5 und steigt daher von der Starkenburgliga in die Bezirksklasse ab. Spieltageentscheidend war der Verlauf am 3. Brett, wo der junge Eberstädter Kogo Wolf stark spielte und eine vermeintliche Gewinnstellung erreichte. Doch er hatte den stärksten Weiterstädter zum Gegner und diesem gelang es, das Blatt noch zu wenden. Für die Punkte sorgten Ludwig Fischer und Frank Schirmermeister mit Gewinnpartien sowie Carsten Pipke, Thomas Hornung und Otto Amberg, die remis spielten. Über die gesamte Saison gesehen ragt das Ergebnis von Frank Schirmermeister heraus, der aus neun Partien sieben Punkte erzielte. Mit einem deutlichen 5.5:2.5 gegen Reinheim/Groß-Bieberau II sicherte sich die 2. Mannschaft den Verbleib in der A-Klasse. Grundlage des Erfolgs war, daß kein Eberstädter Spieler verlor. Heinrich Fischer, Joachim Götz und Alfred Schweiger gewannen. Bester Spieler der Mannschaft war Heinrich Fischer, der am Spitzentisch ungeschlagen blieb. Außer ihm haben noch Ludwig Metzger und Vitali Choufrine eine positive Saisonbilanz aufzuweisen.

SV Eberstadt

Radball

Schüler C
Am 3. Spieltag zur Hessenmeisterschaftsqualifikation festigten Danilo Walenta und Till Wehner ihren 3. Tabellenplatz. Durch einen Sieg gegen den VR Münster mit 1:0 und ein 2:2 Unentschieden gegen Naurod, kommt die Mannschaft auf insgesamt 17 Punkte. Dem letzten Spieltag am 29.5. in Münster können sie nun beruhigt entgegensehen.
Schüler B
Der 23.4. war kein guter Tag für die Schüler B Mannschaft Max Berg und Benjamin Fachar. In Ginsheim fand das Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft statt. Leider konnte die Mannschaft bedingt durch Nervosität und Erfolgsdruck nicht an ihre bisherigen guten Leistungen anknüpfen. Mit nur einem Sieg gegen Großkoschen wurde der 6. Tabellenplatz belegt. Jedoch allein die Teilnahme am Halbfinale muß als großer Erfolg angesehen werden.

Förderverein Tennis in Nieder-Ramstadt

Vereinsgründung

(hf). Im April 2005 wurde der „Förderverein Tennis in Nieder-Ramstadt e.V.“ gegründet. Zweck des neu gegründeten Vereins ist die Förderung des Tennissports in Nieder-Ramstadt sowie die Mittelbeschaffung für die gemeinnützige sportliche Betätigung. Ein wesentliches Ziel des Vereins ist vor allem aber die Förderung der Jugendarbeit in



GUT ABGESCHNITTEN beim Hessenpokal der B Schüler am 8. Mai in Laubach haben die jungen Radballer des SV Eberstadt. Als Hessenmeister waren Maximilian Berg und Benjamin Fachar automatisch für das Hessenpokalfinale qualifiziert. Siege errangen die beiden gegen den RV Laubach mit 3:0, gegen den RSG Ginsheim 3 mit 4:1 und gegen den RSG Ginsheim 1 mit 3:2. Mit neun Pluspunkten und 15:12 Toren erreichte der SV Eberstadt am Ende den 3. Tabellenplatz.

der Tennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt. Die sieben Gründungsmitglieder des Fördervereins spielen selbst Tennis, sind fast alle Mitglieder der Tennisabteilung des TSV. Alle Gründungsmitglieder haben die große Idee, mit dem neu gegründeten Förderverein den Tennissport allgemein und die Jugendarbeit besonders unterstützen zu können. Zur Saisonöffnung der Tennisabteilung präsentierte sich der Förderverein erstmals der Öffentlichkeit und konnte bereits die ersten neuen Mitglieder gewinnen. Wer sich für die Arbeit des Fördervereins interessiert oder Mitglied werden möchte, findet weitere Informationen auf der Homepage der Tennisabteilung des TSV www.tennis-nieder-ramstadt.de/Förderverein.

TSV Nieder-Ramstadt

Schnuppertennis des TSV Nieder-Ramstadt

(hf). „Tennis ist toll“ – um sich davon zu überzeugen, hatten Kinder und Jugendliche am 30. April auf der Tennisanlage des TSV Nieder-Ramstadt Gelegenheit. Bei herrlichem Frühlingswetter waren interessierte Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern gekommen, um die ersten Bälle zu schlagen. Einige von ihnen werden nun an dem vom Verein angebotenen Jugendtraining teilnehmen. Infos zum Tennisspielen in Nieder-Ramstadt sind für alle Interessierten auf der Homepage der Tennisabteilung unter www.tennis-nieder-ramstadt.de zu erhalten.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Wir laden die Eberstädter herzlich ein, am **Samstag, 21. Mai, von 11.00-15.00 Uhr** mal vorbeizuschauen beim **FRÜHLINGSFEST IM HOF** mit „Weck, Worscht unn' Woi“ beim kleinen Bäckerladen – Backstube Schwind südlich der Eberstädter Modaubrücke, Heidelberger Landstraße 244 **Kinderprogramm mit dem Mitmachzirkus „Circus Waldoni“** Live-Musik von Peter Fischer von den „Modautaler Spitzbuben“

Backstube SCHWIND Metzgerei Bradtke Ludwig Achenbach Weinhandel

H. WINDECK Containerdienst

An der Flachsrose 7a **64367 Mühlthal** Telefon 06151/14 85 58 Telefax 06151/14 13 01

Das können Sie sich an „6 Fingern“ abzählen. (bei uns bekommen Sie viel Mehr für Ihr Geld)



CHECKPOINT Auge, Brille, Contactlinse ✓ ✓ ✓

ADAC Vorteils-Partner

BEUTEL AUGENOPTIK Oberstraße 8 • 64297 DA-Eberstadt Tel. 06151-56076 • www.beutel.de

Arbeiterwohlfahrt Mühlthal feierte 1000. Alten-Club Nachmittag

MÜHLTAL (hf). Zu einem Jubiläum ganz besonderer Art hatte der Alten-Club der Arbeiterwohlfahrt eingeladen. Mit vielen regelmäßigen Besuchern und Ehrengästen feierte man im großen Saal des Bürgerzentrums den 1000. Alten-Club-Nachmittag seit seiner Gründung im Jahr 1974 in der damaligen Kulturhalle. Bei seiner Begrüßung ging Vorsitzender Friedrich Wolbold ganz besonders auf den großen Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den über drei Jahrzehnten rund um die vielfältigen Aktivitäten des Alten-Clubs ein. Bei Kaffee und Kuchen erfreuten sich die Besucher an den Gesangsvorträgen der jungen Sängerin Anke Haas. Lang war die Reihe der Gratulanten, an ihrer Spitze Bürgermeister Gernot Runtsch, der zu diesem Anlaß der Arbeit des Alten-Clubs eine großzügige private Spende zukommen ließ. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel dankte



besonders der langjährigen Leiterin des Alten-Clubs, Marie-Luise Baumert, für ihren unermüdbaren Einsatz. Brigitte Hayn überbrachte als Mitglied des Kreisausschusses Dank und Glückwünsche von Landrat Alfred Jakoubek. AWO Kreisvorsitzender Manfred Pfeiffer freute sich in seinen Dankesworten über die zahlreichen Unternehmungen des Alten-Club. Roland Gellweiler überbrachte die Glückwünsche des Seniorenbeirats der Gemeinde Mühlthal in Anwesenheit von Christel Müller von der Seniorenförderung der Gemeinde. Dank einer finanziellen Unterstützung durch die Sparkasse Darmstadt und die Volksbank Modau, konnten an diesem Tag alle Besucher kostenfrei bewirtet werden. Der anschließende Rückblick in Bildern auf 31 Jahre Alten-Club war der Höhepunkt bei den Besuchern. Mit Musical-Liedern von Anke Haas ging ein wunderschöner Nachmittag zu Ende.

NICHT NUR VIELE GÄSTE, auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer halten dem Alten-Club der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal die Treue. Beim 1000. Alten-Club-Nachmittag bediente u.a. auch Doris Maurer (r.) die Besucher. Zum Bericht (hf)

meinde Mühlthal in Anwesenheit von Christel Müller von der Seniorenförderung der Gemeinde. Dank einer finanziellen Unterstützung durch die Sparkasse Darmstadt und die Volksbank Modau, konnten an diesem Tag alle Besucher kostenfrei bewirtet werden. Der anschließende Rückblick in Bildern auf 31 Jahre Alten-Club war der Höhepunkt bei den Besuchern. Mit Musical-Liedern von Anke Haas ging ein wunderschöner Nachmittag zu Ende.



IN EINER KLEINEN FEIERSTUNDE wurde am 10. Mai der stellvertretenden Vorsitzenden des Verschwisterungskomitees der Gemeinde Mühlthal, Marianne Hohlmann (l.), der Europa-Preis 2005 durch die Europa-Union Deutschland, Kreisverband Darmstadt-Dieburg verliehen. Barbara von Saary, Vorsitzende des Kreisverbandes (2.v.l.), und deren Stellvertreter Prof. Dr. Ralf-Rainer Lavies sowie Bürgermeister Gernot Runtsch (r.) und der Vorsitzende der Mühlthaler Gemeindevertretung sowie des Verschwisterungskomitees, Rainer Steuernagel für die gastgebende Gemeinde Mühlthal, würdigten Marianne Hohlmann für die zahlreich geleistete ehrenamtliche Arbeit. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement baute sie die Partnerschaft zu Nemours seit 1981 maßgeblich mit auf, ist Kontakt- und Anlaufstelle für die Partnerschaftsarbeit mit Nemours, organisiert und begleitet Busfahrten für französische Schüler und organisiert den Nieder-Ramstädter Weihnachtsmarkt, an dem sich die Partnerstadt seit vielen Jahren beteiligt. Umrahmt wurde die Feierstunde von den Musikern des Reinheimer Saxophonquartetts. (Bild: rh)

MÜHLTALER TERMINKALENDER

- ALLGEMEINES**
- 1.6. Badefahrt nach Bad Schönborn, 13.15h Abfahrt Haltestelle Röderstr., Traisa 13.30h ab Schloßgartenplatz, Nieder-Ramstadt
 - 2.6. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal
 - 17h Kegeln, Chausseehaus
- DRK Nieder-Beerbach**
23.5. 20h Gruppenabend
- FFW Frankenhausen - Jugendfeuerwehr** - montags ab 19h
- Kindergruppe „Die Löschzwerge“ (8 - 10 J.)** alle 14 Tage montags ab 17h
- Gemeindebücherei N.-Beerbach** geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h
- Odenwaldklub Nd.-Ramstadt** 22.5. 8h Ganztageswanderung auf dem „G2“-Rundwanderweg der alle Ortsteile der Gemeinde Grasellenbach umfaßt Info-☎ 06151/146341 (Zeit)

KIRCHLICHES

- Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal** sonntags 10h Gottesdienst, Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nd.-Ramstadt, Info-☎ 147699, www.christentreff.de
- Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt** sonntags 9.30h Gottesdienst, 10.30h Kindergottesdienst 22.5. 9.45h Gottesdienst 22.5. 11.15h Gottesdienst „Kunterbunt“ 29.5. 9.45h Gottesdienst/Taufe
- Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.** sonntags 18h Gottesdienst

Mit Pauken und Trompeten: Bezirksmusikfest Darmstadt Süd

EBERSTADT (ng). Das Bezirksmusikfest Darmstadt Süd findet in diesem Jahr in Eberstadt auf dem Waldsportplatz statt. In diesem Rahmen feiert das Eberstädter Trommelcorps der Sportvereinigung Eberstadt sein elfjähriges Bestehen.

die Trewerer Drummler, TMCR, die Modauhaoten aus Pfungstadt und die Chaosguggen Plochingen. Gäste von Nah und Fern sind herzlich eingeladen. Nicht nur zum Zuhören während des Festprogramms. In den Abendstunden soll es gemütlich

www.wir-machen-drucksachen.de

Los geht's am 11. Juni um 15 Uhr mit einem Freundschaftsspiel unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Wolfgang Glenz. In der Halle am Waldsportplatz, Brandenburger Straße 65 in Eberstadt spielen an diesem Tag auf: Dieter-Beßler-Spielmanszug, das Fanfaren Corps Bonames, Tamboure Weiterstadt, die Marsch-Mellows des KC Eiche, werden bei Bier, Wein, Wurst und Steak. Einlaß ist ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Festschrift liegt eine Woche vor der Veranstaltung in den Eberstädter Geschäften aus. Alle Informationen zum Trommelcorps und zum Jubiläum ersind auch über die Homepage www.sve-trommelcorps.de im Internet erhältlich.

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger

thomasstraße 9 • 64297 da-eberstadt
telefon: 061 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

50 Jahre ROSS FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

DANKE!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unseres Firmen-Jubiläums möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken!

Frau Marie Roß und Familie Götz

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

STRAUP GmbH 25 Jahre

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/ 5 48 47 · Telefax 0 61 51/ 59 24 86

Blutspender helfen Frühjahrskonzert

MÜHLTAL (ng). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Hessen kann gerade so die Krankenhäuser in Hessen mit den notwendigen Blutprodukten ausstatten. An einem normalen Tag werden 1.000 Blutspenden benötigt. Gelegenheit zur Blutspende haben Sie am 3. Juni in Mühlthal Nieder-Beerbach im Gemeindezentrum von 16-19 Uhr. Bitte Lichtbildausweis mitbringen. Infos unter der Hotline 0800/1194911.

EBERSTADT (ng). Das Akkordeonmusik nicht zwangsläufig zwischen Schneewalzer und Hans Albers anzusiedeln ist, wird der Akkordeon-Konzertverein Darmstadt am 4. Juni ab 19 Uhr im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal demonstrieren. Die passende vokale Programmergänzung liefert der Junge Chor des SKV Mörfelden mit einer bunten Liederauswahl aus seinem Repertoire.

GETRÄNKE MUTH Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

hassia Neu's Apfelsaft naturtrüb 5x 1l Glas o. PET zzgl. Pfand € 6,40

Pfungstädter Golden o. Extra Mild 24x 0,33 l zzgl. Pfand 1l = 1,42 € 11 = 1,25 €

Hassia Orange o. Zitrone 12x 0,7 l zzgl. Pfand 11 = 0,57 € € 4,79

Unser aktuelles Angebot: gültig vom 20.05.-03.06.05

Preise nur gültig im Abholmarkt

Heidelberger Landstraße 235 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 53 59

LVM Versicherungen

Frühbucherrabatt jetzt sichern!

In guten Händen. LVM

„MeinTarif“ Clever fahren – Beiträge sparen

Wir beraten Sie gern:

Versicherungsbüro **Otto Lehnst KG** Georgenstraße 55 64297 Da.-Eberstadt Tel.: 0 61 51/94 78 10 info@lehnst.lvm.de

LVM Versicherungen

LILY FASHION
BRAUT- & ABENDMODE

Braut- und Abendmode in großer Auswahl

SONDERAKTION 20.-28.5.05
Jedes Brautkleid 299,- €

Heinrichstraße 104 · Darmstadt
Telefon 0 61 51/1 59 72 71

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr + 15.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-18.00 Uhr



Neues beim ASB-Menüservice

Neben Vollkost, Vollkost mit fleischlosem Hauptmenü und Diabeteskost nun noch mehr Service für Sie:

Süßspeise, Kaltgericht (z.B. als Abendessen), ein Sparmenü und ein Schlemmermenü zur Auswahl.

Alle Vollkostmenüs des ASB-Menü-Service beinhalten jeweils eine Tagessuppe, Hauptgericht und Dessert.

Jeden Tag aus 7 verschiedenen Gerichten wählen ... köstlich!

ASB Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt
mail: verwaltung@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Info- und Service-Telefon:
06151 / 5050



ZUM 32. INTERNATIONALEN POKALWETTKAMPF hatte der Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsverein Eberstadt, am 7. und 8. Mai eingeladen. Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik sowie Gäste aus Italien und den Niederlanden trafen sich auf dem Vereinsgelände an der Gernsheimer Straße, um ihre Hunden den Leistungsreichern in den Abteilungen Unterordnung und Schutzhilf vorzuführen. Auf unserem rh-Bild Hundeführer Helmut Berninger aus Groß-Ostheim mit „Kalle vom Weisbachtal“. Trotz anhaltenden Regens fanden sich zahlreiche interessierte Zuschauer am Rand des Übungsplatzes ein.

„Verrückte Ludwigsklause“ – Ortstermin auf der Ludwigshöhe stieß auf reges Interesse
Standortbestimmung zur Standortfrage

(rh). Eigentlich sollte es ein „amtsinternes“ Vortreffen zwischen Bau-, Forst- sowie dem Grünflächen- und Umweltsamt und der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe (BBL) werden. Umso erstaunter war Darmstadts oberster Ökologe, Stadtrat Klaus Feuchtinger daher auch über die große Anzahl der Anwesenden. Aber der Reihe nach. Als Thomas Deuster, ein Ingenieur aus Bessungen, vor einiger Zeit mit seiner Vision an die Öff-

anberaunt. „Aber eigentlich nur in kleinstem Kreise - wo kommen bloß die vielen Leute her?“, stutzte Feuchtinger verwundert und fühlte sich ein wenig „überfahren“ ob der 17 Anwesenden. Zieht man allerdings die Repräsentanten der städtischen Behörden einmal ab, so waren gerade mal sechs Leute da, die offiziell nicht eingeladen waren. Und bei denen handelte es sich um die Anwohner, die so mancher Aktion auf der Ludwigshöhe schon län-

dernd Neubert vom Bauaufsichtsammt. Will heißen, ein Bauen in diesem Bereich ist eigentlich untersagt. „Eine Zulassung käme höchstens in Betracht, wenn öffentliche Belange nicht im Wege stünden, und das ist ein sehr weites Feld. Abgesehen davon hat die Ludwigsklause an ihrem derzeitigen Standort einen sogenannten ‚Bestandsschutz‘. Dieser ginge nicht automatisch auf den geplanten Neubau über, sondern würde

druck von meinem Vorhaben vermitteln“, sagt Thomas Deuster, der mit der Architektin Jutta Heyd anwesend war, die sich ja bereits erste Gedanken über eine neugestaltete Ludwigsklause gemacht hat. Schnell wurde allen klar, dies ist eine sehr schöne Idee, aber ist sie auch realisierbar? BBL-Vorsitzender Charly Landzettel hatte ein kurzes, aber passendes Fazit parat: „Der Herr Deuster hat eine gute Idee, die Stadt Darmstadt hat nix im Säckel und die BBL hat 170 Mitglieder, die keinesfalls in der Lage sind, diesem Wunschdenken zu entsprechen. Ich sehe daher momentan keine Möglichkeit, dieses Projekt zu realisieren“. Stadtrat Feuchtinger empfahl abschließend, Thomas Deuster soll sein vorhandenes Konzept ausarbeiten und dessen Finanzierbarkeit klären und die Anwohnerschaft mit heranziehen, um hier Mißverständnisse im Vorfeld auszuräumen. Wenn das alles erledigt ist, soll Deuster eine Bauvoranfrage an die Stadt Darmstadt stellen, die sich dann ihrerseits mit dem Vorhaben beschäftigen wird. Bleibt bis zum Baubeginn noch viel akribische Vorarbeit für den akribischen Vorarbeiter Thomas Deuster. (Diesen Artikel finden Sie auch im Internet unter www.ralf-hellriegel-verlag.de)



ORTSTERMIN. Um die heftig diskutierte Idee des Bessunger Ingenieurs Thomas Deuster, die Ludwigsklause zu verrücken, ging es am 10. Mai auf der Ludwigshöhe. Geklärt werden sollte, ob ein solches Vorhaben überhaupt realisierbar ist. (Zum Bericht) (Bild: rh)

fentlichkeit ging, die „Ludwigsklause“, Restauration auf der Ludwigshöhe, auf die Freifläche vor der Terrasse auf der Westseite des Bessunger Hausberges mit Aussicht auf die Stadt zu verrücken (wir berichteten am 11. Februar darüber), konnte er nur schwerlich ahnen, wie sich die Meinungsvielfalt über diesen Vorschlag entwickeln würde. Über pro und contra, um Sinn und Unsinn der „verrückten Ludwigsklause“ wird bereits in Leserbriefen in der Tageszeitung berichtet und in der Bessunger Bevölkerung wird ebenfalls angeregt darüber diskutiert. Auch die Stadt Darmstadt hat sich die Idee einer Neustrukturierung auf dem beliebten Ausflugsziel zunächst einmal angehört und am 10. Mai einen Ortstermin

ger mit Argwohn gegenüber stehen. „Wir wollen das mit eigenen Ohren hören, was hier heute beschlossen wird“, begründen sie ihre Anwesenheit. Beschlossen wurde eigentlich gar nichts. „Man kann über vieles diskutieren“, gab sich Feuchtinger demokratisch, „aber die Rahmenbedingungen für ein solches Vorhaben sind zunächst einmal zu erörtern und zu klären. Mir gefällt die Idee einer Umsetzung der Ludwigsklause ebenfalls sehr gut, aber das ist nicht die Frage“, weiß Feuchtinger um die anstehenden gesetzlichen Grundlagen wie Andienung, Stellplätze, Finanzierung, sowie dem Bau- und Planungsrecht. Wie realistisch ist die Sache also? „Ein Baurecht für ein solches Vorhaben besteht nicht“, erläutert Baudirektor

beim Abriß der alten Klause verloren gehen“, erklärt Neubert die rechtliche Seite. „Und das Naturschutzrecht erschwert diese Maßnahme zusätzlich“, ergänzt Forstamtschef Dr. Arnulf Rosenstock. „In einer so exponierten Lage wie hier kann man nicht einfach so schalten und walten, obwohl auch ich mir unter Einhaltung aller Bestandsschutz- und sonstiger Maßnahmen den neuen Standort der Ludwigsklause sehr gut vorstellen könnte. „Mir geht es nicht darum, etwas schnell zu konkretisieren, auch ist nicht die Rede von einem etwaigen Baubeginn, wie ich immer wieder höre – das ist erstunken und erlogen –, aber die Wellen schlagen derzeit sehr hoch und ich wollte ihnen vor Ort einen Ei-

Neuorganisation beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt (EAD)
Optimierung der Straßenreinigung ohne Personalabbau

DARMSTADT (rh). „Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Verschmutzung unserer Straßen und Plätze so gering wie möglich zu halten“. Mit diesen Worten begrüßte Stadtrat Klaus Feuchtinger in Anwesenheit von EAD-Chefin Sabine Kleindiek und dem Abteilungsleiter für Straßenreinigung,

unter wachsenden Anforderungen prüft und optimiert der EAD (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt) im Rahmen seines Qualitätsmanagements kontinuierlich seine Arbeitsprozesse. Dabei wird bei Erfordernis auch die professionelle Unterstützung ex-

hender Optimierungspotentiale. INFA führte daraufhin im Jahr 2004 eine Bestandsaufnahme des operativen Bereiches inklusive umfassender Vorort-Erhebungen durch (drei Straßenreinigungstouren wurden über sechs Tage begleitet) und bewertete die Leistungen sowohl unter Berücksichtigung der jeweiligen Rahmenbedingungen, als auch im Vergleich zu den Leistungen anderer Betriebe und Städte. Auf dieser Datenbasis entwickelte und präsentierte INFA verschiedene Optimierungs- und Kostensenkungspotentiale, die mit dem EAD unter Einbeziehung von Personalrat, Vor- und allen anderen Mitarbeitern konstruktiv und kritisch diskutiert wurden. „Wir haben die gesamte Straßenreinigung dieser Stadt auf eine rationellere Ebene gestellt. Und diese Optimierung ging keineswegs zu Lasten des Personals“, betont Willi Kiefer stolz. „Wir haben keinen einzigen unserer Mitarbeiter entlassen müssen.“ Besondere Bedeutung kam dem Qualitätsbemessungssystem zu, das im Einzelnen auch mit den zuständigen politischen Vertreterinnen und Vertretern abgestimmt wurde. Im Rahmen dieses Systems wird die Sauberkeit von per Zufallsgenerator ausgewählten Straßen nach definierten Verschmutzungskriterien mit Noten von 1 (sehr sauber) bis 5 objektiv bewertet und dokumentiert. Pro Tag unterliegen 8 bis 10 Straßen aus verschiedenen Reinigungsbereichen dieser Kontrolle. Ferner sind alle Reinigungsbezirke mindestens einmal pro Woche in die Überprüfung einbezogen. Mittels bezirksbezogener Auswertung

der Daten können negative sowie positive Abweichungen der Ist-Werte vom angestrebten Vergleichswert beurteilt werden. Das Qualitätssicherungssystem dient somit als nachhaltiges Sicherungsverfahren zur kontinuierlichen Überwachung und Aufrechterhaltung des neuen Standards in der Straßenreinigung. Gleichzeitig erhöht es die Transparenz des Straßenreinigungsbetriebes für die Öffentlichkeit. „Daß wir unsere gute Reinigungsorganisation immer weiter verbessern, hat zusätzlich den positiven Effekt der Kostensenkung und Gebührenstabilität. Wir haben seit 1994 in Darmstadt keine Erhöhung gehabt“, erklärt Sabine Kleindiek. „Ganz im Gegenteil wurde zwischenzeitlich die Gebühr sogar dreimal gesenkt“ (1998, 1999, 2000). Der EAD wurde am 1. Januar 1995 durch Zusammenschluß des seinerzeitigen Fuhr- und Reinigungsamtes und des Eigenbetriebes Verpackungsverordnung gegründet. Das zu 100% städtische Unternehmen stellt ein Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt dar und ist wirtschaftlich sowie organisatorisch selbstständig, besitzt aber keine eigene Rechtspersönlichkeit. Das Unternehmen beschäftigt derzeit ca. 435 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist mit seinem modernem Fuhrpark tagtäglich für die Darmstädter Bürgerschaft sowie für Betriebe im Einsatz. Das Aufgabenspektrum des EAD umfaßt die Darmstädter Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Straßenunterhaltung, den Winterdienst, Kanalbetrieb, die Unterhaltung der öffentlichen Toilet-

tenanlagen und teilweise auch die Reinigung städtischer Gebäude. Seit 1. Januar 2005 erstellt und versendet der EAD auch die ca. 34.000 Bescheide über Abfall- und Straßenreinigungsgebühren. (Diesen Artikel finden Sie auch im Internet unter www.ralf-hellriegel-verlag.de)



ÜBER 90 EAD-MITARBEITER sorgen in Darmstadt für saubere Straßen. Ihre Arbeit wurde nun optimiert. (Zum Bericht) (rh)

Willi Kiefer am 13. Mai im Magistratsaal der Stadt die schreibende Zunft. Thema war die Neuorganisation und Qualitätssicherung in der öffentlichen Straßenreinigung für die Stadt Darmstadt. „Aus innerbetriebliche Eigeninitiative heraus haben wir nach zusätzlichen Inputs gesucht. Wir wollten die gesamte öffentliche Straßenreinigung einmal auf den Prüfstand bringen“, erläuterte Sabine Kleindiek. Zur Erzielung wirtschaftlicher, umweltfreundlicher und qualifizierter Dienstleistungen für die Darmstädter Bürgerschaft auch

terner Beratungsunternehmen in Anspruch genommen, um übergreifende Informationen und zusätzliche Anregungen aus dem Blickwinkel außenstehender Spezialisten mit näheren Kenntnissen über die Leistungen und Arbeitsabläufe bei vergleichbaren Kommunen und Betrieben zu erhalten. So beauftragte der EAD Ende 2003 die INFA GmbH (Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management, Ahlen) mit der umfassenden Überprüfung von Effizienz und Qualität der Straßenreinigungsleistungen sowie der Aufzeigung noch beste-



EIN SICHERHEITSKONZEPT gehört zur Planung des Lohbergtunnels in Nieder-Ramstadt. Ob dieses Konzept auch stimmig ist, sollte am 10. Mai bei einer Stellprobe geklärt werden, an der Feuerwehren, Rettungsdienste und Notärzte unter der Leitung von Kreisbrandinspektor Ralph Stühling beteiligt waren. Rund 20 Einsatzfahrzeuge rückten an den Zufahrtsstraßen an um zu testen, ob sich die vorhandenen Fahrbahnen zum Tunnel optimal ausnutzen lassen. Das Ergebnis: Am Nordportal wird es im Falle eines Einsatzes keine Probleme geben. Aber: Sollte es zum Ernstfall kommen, führt der Hauffluchtweg in Richtung Süden, denn der teilweise neben der Straße verlaufenden Fluchttunnel hat nur dort einen Ausgang. Doch gerade hier, so Ralph Stühling als Fazit der Übung, könnte es bei einem Rückstau für die Einsatzfahrzeuge eng werden. Die derzeit noch vorhandene Baustellenzufahrt böte zwar einen idealen Zugang zu dieser Seite des Tunnels. Doch nach dessen Fertigstellung muß sie zurückgebaut werden. Es bleibt also noch einiges zu feilen am Sicherheitskonzept. Auf unserem rh-Bild v.r.: Christoph Kejik (ASB), Ralf Stühling, Rolf Suchland (ASB), Markus Göbel (DRK), Dieter Pabst (stellv. Kreisbrandinspektor), Thomas Göbel (Gemeindebrandinspektor Mühltal) sowie Gerhard Bayer (FF Pfungstadt).

AKTIV GEGEN REISETHROMBOSE

mediven® travel

DER REISESTRUMPF FÜR VENENGESUNDE

Je nach Art und Dauer der Reise steigt das Thromboserisiko.

Beratung und Verkauf im Sanitätshaus.

Venen-Kompetenz-Zentrum

SANITÄTSHAUS
Georg Behrmann

Orthopädie-Technik-Meisterbetrieb
Schützenstraße 8-10
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 2 39 25

Im ot_z
Industriestraße 11
64367 Mühltal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 0 61 51 / 3 96 62 40
Fax 0 61 51 / 3 96 62 50

6. Eberstädter Weinfest

Freitag, 27. Mai bis
Sonntag, 29. Mai 2005*
in der Geibel'schen Schmiede,
Oberstraße 20, Da.-Eberstadt

WEINE AUS VERSCHIEDENEN REGIONEN

RHEINHESSEN · NAHE
BADEN-WÜRTTEMBERG
FRANKEN · BERGSTRASSE

WINZERSTEAKS

BRATWÜRSTE

LIVE-MUSIK
„OLDIE EXPRESS“

Veranstalter: Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.

* Geöffnet Fr. 17-1 Uhr · Sa. 15-1 Uhr · So. 10-14 Uhr

Es ist wieder soweit: Biergartenzeit!
Bayerischer Biergarten

 Darmstadt
Gasthaus
„Zum Scheinheilgen“
 Kastanienallee 4 • 64289 Darmstadt • Tel. 06151/711163
 www.bayerischer-biergarten.de

Werktags von 10 bis 24 Uhr Sonntags ab 16 Uhr

**Der Mai ist gekommen
 - unser Garten ist auf!**

Beste Unterhaltung und Darmstädter
 Hausmannskost für "pfliflich" Hesse
 und andere nette Menschen

BRAUEREIAUSSCHANK
Grohe
 Ihr Treffpunkt
 in Darmstadt!

Nieder-Ramstädter Str. 3 • Tel.: (06151) 42 52 55

www.grohe-gastro.de

**Willkommen in der
 LUDWIGSKLAUSE**
 auf der Ludwigshöhe

Öffnungszeiten
 Dienstag-Samstag
 14.00 - 20.00 Uhr
 Sonntag
 11.00 - 20.00 Uhr

Ob Wanderung oder
 Sonntagsspaziergang
 wir laden ein zur gemütlichen
 Schlußrast auf dem
 Bessunger Hausberg!

**Restaurant
 „Zum Ziegelbusch“**
 Vereinsgaststätte der TG 1875 Darmstadt
 Kranichsteiner Straße 183 • Darmstadt
 Telefon: 0 61 51/9 67 10 44
 Mo. 16.00-24.00 Uhr
 Di.-So. 10.30-15 Uhr und 17.00-24.00 Uhr
 Bei schönem Wetter durchgehend geöffnet!

**Besuchen Sie unseren
 neu gestalteten Biergarten!**

Internationale, gutbürgerliche Küche
 Beachten Sie unsere wechselnden Angebote
 (je nach Jahreszeit)!

**Täglich wechselnder Mittagstisch:
 3 Menüs von 5-7 Euro**

**„Darmstädter Hof“
 Simmermacher**

NEU Montag, Mittwoch bis Freitag:
 3 verschiedene Mittagessen incl. Suppe je **5,50 €**

Vom 1.-6. Juni
Schnitzelwoche
 Neue Variationen aus der Schnitzelküche

168 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühlal/Nieder-Beerbach
 Telefon 0 61 51/5 54 56 • Fax 0 61 51/59 68 68
 - Dienstag Ruhetag -

Ristorante Europa
 Besuchen Sie
 unsere Gartenterrasse!

Unsere Spezialität:
Steinofenpizza
 Nur mit frischen Zutaten, vom
 Profi-Pizzabäcker aus Italien

Mittagsmenü nur 10,- €
 Sie haben die Auswahl
 zwischen 3 Vorspeisen und
 3 Hauptgerichten, inkl. 1 Glas
 Hauswein und 1 Espresso

Öffnungszeiten
 Mo.-So. 11.30-15.00 Uhr
 und 17.30-1.00 Uhr
 Kein Ruhetag

Weinbergstraße 44 • Darmstadt
 Tel. 06151/63582

Lieferservice!

Original Steinofenpizza aus Italien

BIERGARTENZEIT



BAYERISCHER BIERGARTEN



LUDWIGSKLAUSE



ZUM ZIEGELBUSCH



STADT BUDAPEST



ZUM ROSENGARTEN



ALMHÜTTE

HERZLICH WILLKOMMEN

Der Biergarten am Rosengarten...
 Ihr Treffpunkt in DA-Nord.
 Nur wenige Meter vom
 Meßplatz.



Hotel • Restaurant • Biergarten
ZUM ROSENGARTEN
 Darmstadt • Frankfurter Str. 79 • Tel.: (0 61 51) 77 000
 mail@zum-rosengarten.de • www.zum-rosengarten.de

Bei schönem Wetter: Montag - Freitag von 17 - 24 Uhr

www.almhuetten.org

Almhütte
 SÜDTIROLER SPEZIALITÄTEN

Heidelberger Landstraße 266 • 64297 DA-Eberstadt Tel. 06151/59 40 33
 Mo-Sa 17.30-25 Uhr • So/Feiertage 11.30-14.30 Uhr & 17.30-25 Uhr • MITTWOCH RUHETAG

Besuchen Sie unseren Biergarten!

Aktuell: Bärlauchspezialitäten & Spargel
 Jeden Montag & Dienstag: Spare Ribs satt!
 Jeden Donnerstag: Schweinshaxen
 Jeden Samstag: Scampi in Olivenöl gebraten
 Jeden Sonntag: Schnitzeltag

30.9.-4.10.05: Musik-Reise nach Südtirol
 4 Tage im 3-Sterne-Bus • Infos unter www.almhuetten.org

**Gaststätte
 Stadt
 Budapest**

Heimstättenweg 140
 64295 Darmstadt
 Tel. 0 61 51/3114 05

**HUMMER
 AUSTERN
 SCHNECKEN**

bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen

- gut bürgerliche Küche
- Saal für Festlichkeiten
- Party-Service

Kegelbahnen

Öffnungszeiten:
 Werktags ab 16 Uhr
 Sonntags 11-14 Uhr
 und ab 17 Uhr
 Mittwoch Ruhetag

**B
 I
 E
 R
 G
 A
 R
 T
 E
 N**

Gedenken an Heinrich Delp



ANLÄSSLICH SEINES 60. TODESTAGES ehrte die Stadt Darmstadt am 10. Mai Heinrich Delp. Der engagierte Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime wurde nach dem gescheiterten Hitlerattentat vom 20. Juli 1944 von den Nationalsozialisten verhaftet und in das Konzentrationslager Dachau gebracht. Der ehemalige Hessische Landtagspräsident Heinrich Delp und Darmstädter Bürgermeister von 1926-1933, verstarb wenige Tage nach Kriegsende, 67-jährig an den Folgen der KZ-Haft. In einer Gedenkstunde am Familiengrab der Delps auf dem Bessunger Friedhof im Beisein von Vertretern der Stadt, der Politik und Mitgliedern der Familie Heinrich Delps, würdigte Oberbürgermeister Peter Benz den Widerstandskämpfer als einen der tapferen Männer, „die uns ewige Mahnung an die NS-Verbrechen, den millionenfachen Holocaust sowie an den Massenmord an Europas Juden in den Vernichtungslagern sein werden.“ Der gelernte Maurer Heinrich Delp wurde 1878 in Darmstadt-Eberstadt geboren und zählte bereits in der Darmstädter Novemberrevolution 1918/19 zu den führenden Köpfen in der Sozialdemokratie. Die Erinnerung an Männer wie Heinrich Delp dürfe nicht zu nichtssagenden Namen von Darmstädter Schulen und Straßen verkommen, forderte Darmstadts Bürgermeister Wolfgang Glenz (seit 1953 erinnert die Stadt Darmstadt in Eberstadt mit der Umbenennung der ehemaligen Darmstädter Straße an Heinrich Delp). „Wir alle sollten Männer wie Heinrich Delp als Vorbild nehmen“, mahnte Glenz abschließend. (Bild: rh)

Benefizkonzert für Liepaja/Lettland ein voller Erfolg Europäischer Geist in der Orangerie

DARMSTADT (hf). „Standing Ovations“ nach der Europahymne „Ode an die Freunde“ von Friedrich Schiller und Ludwig van Beethoven am Ende des Konzertes „Singen für Europa“ von allen Beteiligten gemeinsam vorgetragen, bezeugen daß am 5. Mai tatsächlich der Geist von Europa in die Orangerie eingezogen war. Die Darmstädter Initiative für Liepaja hatte zum Benefizkonzert geladen und viele kamen. Allen voran Oberbürgermeister Peter Benz mit seiner Gattin, der im Laufe des Abends elf Europa-Jugendpreise an insgesamt sechzehn Jugendliche verlieh. Neun Freundschaftsplaketten an verdiente Bürger aus vier Ländern durfte er später auch noch vergeben. Bestens organisiert wurde das Ganze vom Büro für Städtepartnerschaften unter Leitung von Bernd Schäfer. Doch im Vordergrund dieses Abends stand völkerverbindend und Generationen überschreitend die Musik. Die Eröffnung durch den Jugendchor Wixhausen unter Leitung von Alexander Franz fand gleich großen Anklang. Die jungen Sängerinnen und Sänger zwischen 12 und 22 Jahren überzeugten durch harmonischen Chorklang und solistische Einlagen. Der Männergesangsverein Liederkrantz 1871 Wixhausen bereicherte als nächstes mit vielseitiger Chorliteratur das Pro-

gramm. Wunderschöne Klangbilder malte dann bei seinem ersten Auftritt das Kokle-Ensemble aus Lettland. In prächtigen Kostü-

te sich nun eine Vokalgruppe des preisgekrönten Lauma-Kammerchors, der schon mehrfach Gastspiele in Darmstadt gab. Die acht



DER LAUMA-KAMMERCHOR gehörte zu den Akteuren beim Benefizkonzert der Darmstädter Initiative für Liepaja, das am 5. Mai in der Orangerie stattfand. (Zum Bericht) (Bild: hf)

men zauberten die drei jungen Damen harfenähnliche Klänge in das schöne Ambiente des Orangeriegebäudes. Der Aumühlenchor überraschte mit klangvoller Verdi-Interpretation in italienischer Sprache, dem englischsprachigen Titel „The Rose“ und begeisterte mit der „Legende von Babylon“. Nach der Verleihung der Freundschaftsplaketten ging das Konzert auf lettische Folklore über. Zu dem Kokle-Ensemble gesell-

Sängerinnen und Sänger erfüllten den Raum mit herrlichem Chorklang. In Landestracht wurden Geschichten aus dem lettischen Alltag erzählt. Da alle Mitwirkenden auf ein Honorar verzichtete, konnte sich die Initiative für Liepaja am Ende über einen Reinerlös von ca. 2.000 Euro freuen. Davon sollen für das Behinderteninternat in Liepaja die dringend benötigten Industrielaschmaschinen gekauft werden.

Theater
halbNeun

Sandstr. 32 · Darmstadt
Telefon: 061 51/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

JUNI 2005
Freitag, 3.6., 20.30 Uhr
WERNER LÄMMERHIRT
„Akkordarbeit“

Samstag, 4.6., 20.30 Uhr
+ Sonntag, 5.6., 19.30 Uhr
SIMON & GARFUNKEL
REVIVAL BAND

Freitag, 10.6., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Grüß Gott!“

Samstag, 11.6., 20.30 Uhr
+ Sonntag, 12.6., 19.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE
BABENHÄUSER PFARRER(!)-
KABARETT
„Mach's nochmal Noah“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 061 51/2 97 40
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 061 51/2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 061 51/27 09 27

MERCK



Heilpraxis Siegfried Rausch

Pranaheilen - Wege der natürlichen und sanften Heilung

DARMSTADT (hf). Die von dem philippinischen Heiler und Ingenieur Choa Kok Sui entwickelte „Wissenschaft und Kunst des Pranaheilens“ beruht auf uraltem Wissen über die Gesetze der kosmischen Lebensenergie, genannt „Prana“, „Chi“, „Pneuma“ oder „Lebensatem“.

handelt inzwischen aber fast alle seine Patienten mit Pranaheilen. Er hat Pranaheilen noch von Master Choa Kok Sui persönlich lernen können und wurde später von Sai Choletti zum Pranalehrer ausgebildet. Auch heute unterweist ihn Master Choa Kok Sui noch, und zwar in den (höheren) Me-

Beschwerden und damit eine Steigerung der Lebensqualität möglich. Bei Beratungen zur Gesundheitsvorsorge, insbesondere bei Fragen zu gesunder Ernährung orientiert sich Siegfried Rausch gerne an den Lehren von Hildegard von Bingen - in besonderem Maße bei der Durchführung von Heilfastenkuren als ganzheitliche Therapie für Körper und Seele. Sein Wissen, insbesondere über das Pranaheilen, aber auch über die anderen Heilverfahren, die er anwendet, gibt Siegfried Rausch in Vorträgen und Seminaren weiter. Diese sind offen für alle, die diese Möglichkeiten des Heilens erlernen möchten.

Interessenten können ihn „live“ erleben auf der Futaris-Messe in Darmstadt (28./29.Mai), wo er auf dem Stand des Netzwerks Ganzheitlichkeit in der Aktion „Gesundes Kind“ Informationen zum Thema „Amalgam“ bereithalten wird. Auf die Zusammenhänge zwischen Pranaheilen und Amalgam wird er dort am Samstag (28.) um 11.30 Uhr in seinem Vortrag näher eingehen. Für den Rest des Jahres hat er eine ganze Reihe von Vorträgen und Seminaren vorgesehen. Informationen oder Behandlungstermine sind unter Tel. 06251/708590 oder über Mail Siegfried.Rausch@t-online.de erhältlich. Aktuelle Termine sind auch im Internet bei www.netzwerk-ganzheitlichkeit.de in der Rubrik „Veranstaltungen“ zu finden.



NEU IN BESSUNGEN ist die Praxis von Heilpraktiker Siegfried Rausch. Seine Behandlungsschwerpunkte liegen in der Stärkung des Immunsystems, der Aktivierung von Selbstheilungskräften sowie der Entgiftung und Ausleitung. (Zum Bericht) (Bild: rh)

Diese Lebensenergie ist in jedem lebendigen Organismus vorhanden und ist für die Selbstheilung und die Erhaltung der Gesundheit notwendig. Die Lebensenergie wird vom feinstofflichen Energiekörper („Aura“) aufgenommen und über die Energiezentren („Chakras“) im Körper verteilt. Gerät dieses sensible Energiesystem aus dem Gleichgewicht, z.B. durch Streß, falsche Ernährung, negative Emotionen und Gedanken, beginnen Menschen und Tiere erst seelisch und später auch körperlich zu leiden. Beim Pranaheilen werden – ohne Berührung des physischen Körpers – zuerst etwaige Blockaden und Stauungen der Lebensenergie in der Aura und/oder in den Energiezentren beseitigt. Verschmutzte Energiezentren werden gereinigt. Erst dann wird neue Lebensenergie in die betreffenden Bereiche gelenkt. Auf diese Weise wird die Selbstheilung angeregt, unterstützt und beschleunigt. Siegfried Rausch ist Heilpraktiker mit langjähriger Erfahrung in klassischer Homöopathie; er be-

ditionation des Arhatic Yoga. Bei Sai Choletti vertieft er kontinuierlich sein Wissen über Pranaheilen. Inzwischen hat Siegfried Rausch in der Kosmetikpraxis Revital, Sandbergstraße 48 in Bessungen neue Räume gefunden, die sich sowohl für die Behandlung seiner Patienten als auch für Vorträge und Seminare - in kleinen Gruppen - hervorragend eignen. Der Schwerpunkt seiner Behandlungen ist das Pranaheilen. Pranaheilen hat sich gerade bei akuten Problemen aller Art, z.B. des Bewegungsapparats, bei Folgen von Schock, aber auch bei chronischen Erkrankungen sehr bewährt. Aber auch bei der Behandlung von Ängsten und Süchten bietet es gute Aussichten. In chronischen Fällen, z.B. bei pflegebedürftigen Angehörigen, ist es dagegen oft günstiger, Pranaheilen selbst zu erlernen und dann, wenn gewünscht, von Siegfried Rausch bei der Behandlung begleitet zu werden. Auch in scheinbar hoffnungslosen, „ausgeheilten“ Fällen ist oft noch eine erhebliche Linderung der

Weck, Worscht unn' Woi

EBERSTADT (ng). Die Backstube Schwind lädt ein zum Frühlingsfest im Hof unter dem Motto „Weck, Worscht unn' Woi“, und zwar am Samstag, 21. Mai, von 11-15 Uhr beim kleinen Bäckerladen in der Heidelberger Landstraße 244 südlich der Mo-daubücke. Mit beteiligt in guter Nachbarschaft sind die Metzgerei Bradtke mit einem speziellen Angebot von Gegrilltem von Rind und Schwein und der Weinhandel Ludwig Achenbach mit edlen Tropfen aus Württemberg und Baden. Für Kinder bietet der „Circus Waldoni“ als Mitmachzirkus seine Attraktionen, Für Musik sorgt Peter Fischer von den Modautaler Spitzbuben.

GESCHÄFTSWELT-INFOS

Info-Tag electronic banking

DARMSTADT (hf). „www.“ oder das markante „@“ begegnen uns im Alltag immer häufiger. Mailen, Chatten, Surfen gehören zu den Standardtätigkeiten. Eine Entwicklung, die mit der raschen Verbreitung von Computern und Onlinezugängen einher geht. Ebenso rasant hat sich die Bankfiliale im Internet etabliert. Ob es um Überweisungen, Daueraufträge, Kontoumsätze oder Wertpapieraufträge geht, die Internetfiliale hat rund um die Uhr und sieben Tage in der Woche geöffnet. Die Orientierung wird den Kunden der Sparkasse Darmstadt durch eine übersichtliche und benutzerfreundliche Anwendung sehr einfach gemacht. Wie einfach dies in der Praxis geht, wird durch die Experten der Sparkasse Darmstadt in der Geschäftsstelle Orangerie an den Infotagen vom 23.5.-25.5. vorgeführt. Die qualifizierten Mitarbeiter stehen rund um das Thema Online-Banking zur Verfügung und erläutern gerne Begriffe wie PIN/TAN, HBICI-Chipkarte bzw. FinTS, etc. Speziell dem Thema Sicherheit wird besondere Bedeutung zukommen, denn gerade Meldungen über Viren, Trojaner oder „Phishing“ verunsichern immer wieder die Anwender.



ERNEUTE VORSTANDSWAHLEN gab es bei der Mitgliederversammlung von ProRegio, der Stadtmarketinggesellschaft am 22. April im „Fürstenbahnhof“. Die Wahl vom 27. April des vorigen Jahres wurde formal wiederholt, da die Mitglieder laut Satzung nicht en bloc, wie im vergangenen Jahr fälschlicherweise geschehen, sondern jeder einzelne Kandidat per Handzeichen gewählt werden muß. Am Vorjahresergebnis hat sich dennoch nichts geändert, der alte Vorstand ist auch gleichzeitig der neue. Zum 1. Vorsitzenden wurde Heino Swyter (Bauverein AG) gewählt, 2. Vorsitzende ist Stadträtin Cornelia Diekmann. Im Amt des Schatzmeisters wurde Karl Heinz Siegl (Volksbank Darmstadt) bestätigt. Außerdem gehören zum Vorstand: Ulrich Diehl (Echo Zeitung GmbH), Hans-Werner Erb (Sparkasse Darmstadt), Dirk Gerasch (Gerasch Communication), Heinrich Hausmann (Schaustellerverband), Yvo Hoffmann (Gutenberg Buchhandlung), Martina Keller (Profilwerkstatt), Konsul Bernd O. Ludwig (Hotel Jagdschloß Kranichstein) und Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner (TU-Darmstadt). (Bild: rh)

Volksbank Darmstadt: Gute Gründe für Total-Return-Fonds

DARMSTADT (vbku). Richtig anzulegen ist nicht leicht. Aktien, Renten oder Immobilien – welche Geldanlage verspricht derzeit außergewöhnliche Erträge? Darüber hinaus ist die Entscheidung zu treffen, welcher Fondsgesellschaft man sein Vertrauen schenkt. Antworten hierzu geben die richtige Anlagestrategie und die Bewertungen verschiedener Anbieter in Performance- und Servicetests. Gerade in Zeiten, in denen keine klaren Trends dominieren, haben viele Anleger das Bedürfnis nach Kontinuität und Sicherheit. „Mit der richtigen Mischung und einem entsprechenden Timing bieten sich Anlegern auch im derzeitigen Marktumfeld attraktive Ertragschancen“, erklärt Dr. Henning Kehr, Bereichsleiter Vermögensmanagement bei der Volksbank Darmstadt. Denn nur wer auch die kurzfristigen Trends an den Kapitalmärkten konsequent nutzt, kann selbst in schwierigen Marktphasen Zusatzträge erwirtschaften. In diesem Zusammenhang kommt es darauf an, daß das Fonds-Mana-

gement die Zeichen der Zeit erkennt, vorausschauend agiert und Risiken kontrolliert. „Kapitalanlagegesellschaften müssen sich in vielfacher Weise auf die Anforderungen und Zielsetzungen der jeweiligen Fonds einstellen“, so Dr. Kehr. Union Investment wurde in diesem Jahr zum wiederholten Mal von Zeitschrift Capital mit der höchsten Bewertung - den fünf Sternen - als eine der besten Fondsgesellschaften ausgezeichnet. „Diese Auszeichnung erhielten neben dem Investmentpartner der Volksbank Darmstadt lediglich vier von insgesamt 85 Fondsgesellschaften“ informiert ergänzend Dr. Kehr. Dabei stehen die fünf Sterne für Union Investment stellvertretend das Vertrauen der Anleger in die Managementqualität und die Fondsprodukte. Für eine langfristig gute Vermögensstrukturierung ist eine individuelle Beratung unumgänglich, in dem die Anlageziele, die Anlagedauer sowie die individuellen Vorstellungen gemeinsam erarbeitet werden. Und abschließend ergänzt Dr. Kehr, „dafür ist die

Volksbank Darmstadt stets der richtige Partner“.



GLÜCKWUNSCH. „Gewinnen Sie ein Fossil-Mountainbike“ hieß es bei einem Preisausschreiben, daß der gleichnamige Brillen- und Uhrenhersteller in den letzten Wochen durchführte. Monika Greening aus Eberstadt nahm diese Aufforderung wörtlich. Anfang Mai überreichte ihr Bernd Beutel, Inhaber von Beutel Augenoptik in der Oberstraße in Eberstadt, das flotte Zweirad. (hf)

KONTAKTE

Geiles Mäuschen aus Bessungen gerade 18J, sucht Schwänzchen zum Spielen. 0137-7370628

HOTLINE

GEILHEIT PUR endlich ohne Tabu abstrahieren. 0615-250271

BEKANNTSCHAFTEN

Janine, verheiratet, 27 J. liebt Reizwäsche, sucht Seitensprung o. fin. Int. KV 0711 - 9490949

ANZEIGENANNAHME Tel.: 06021/3595-0 Fax: 06021/3595-55

Partymeile Airport

DL + Do. 9-14h - DL + Do. So. ab 20h - So. Ab 15h für Paare & Singles 06105-921144

Nur Haus- & Hotelbes. ESCORTSERVICE Zauberhafte Damen ab 21J. v. 18-5h

Mo. bis Sa. 17.00h bis 04.00h + Neu: auch Haus- und Hotelbesuche!!! Top Girls + Table Dance 06257-83666

ANZEIGENANNAHME Tel.: 069/420850 Fax: 069/42085400

Tanzfest mit Livemusik

MÜHLTAL (GdeM). Am 3. Juni, veranstaltet die Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal ab 15 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt ein Tanzfest für Senioren mit Livemusik. Eintritt frei.

KLEINANZEIGEN

www.my-heiner.de

„Das Griesheimer Haus“

Eine historische Erzählung von Ernst Pasque Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Stimme Mviere. 06151/591919

Computerhilfe & PC-Reparatur! Komme direkt, auch Sa. und So.

06167/912944

BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz: Ralf-Hellriegel-Verlag Waldstraße 1 - 64297 Darmstadt

Druck: Echo Druck und Service GmbH 64295 Darmstadt

Redaktion: Ralf Hellriegel (rh) (verantw.), Michael Buchert (mb), Gabriela Grab (gg)

Anzeigen: Ellen Hellriegel

Grafik: Manfred Schmidt

Bilder: Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah), Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung: Henry Schnägelberger

Vertrieb: SZV Logistik GmbH 64295 Darmstadt

Erscheinungsweise: 14tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstätten-Siedlung und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß: jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß: jeweils montags um 12.00 Uhr in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden: Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz. Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht bei unserem Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Neue Meßstation auf dem Gelände des Darmstädter Zentralklärworks eingeweiht Kachelmann-Wetter aus Darmstadt

DARMSTADT (rh/hse). - Egal ob Sonne, Regen oder Schnee - die regionalen Wetterverhältnisse werden jetzt in Darmstadt genau erfaßt. Eine neue Wetterstation auf dem Gelände des Zentralklärworks der HSE Abwasserreinigung Darmstadt GmbH mißt ständig die aktuellen Daten und leitet diese an meteomedia, den Wetterdienst des ARD-Wetterexperten Jörg Kachelmann weiter. Die HSE nutzt die Wetterdaten dazu, ihren Energiebezug zu optimieren. Am 13.5. weihten Oberbürgermeister Peter Benz, Wettermann Jörg Kachelmann und HSE-Generalbevollmächtigter Lothar Litters die Wetterstation, die bereits seit September vergangenen Jahres in Betrieb ist, symbolisch ein. „Wir freuen uns natürlich, daß die Stadt Darmstadt jetzt auch an den Wetterprognosen von meteomedia mitwirkt“, sagte Oberbürgermeister Benz bei seiner Begrüßung. Lothar Litters ging auf die Bedeutung der Wetterstation für sein Unternehmen ein: „Auch wenn es auf den ersten Blick etwas ungewöhnlich erscheint: Die HSE braucht ständig Wetterdaten und -prognosen, denn wie viel Gas und Strom verbraucht wird, hängt

die Windrichtung und -stärke sowie die Sonnenscheindauer und die Globalstrahlung erfaßt. „Ich freue mich, weil die Station die erste Wetterstation mit vollständigem Meßprogramm in Darmstadt ist“, sagt Jörg Kachelmann. „Für manche Wetterdienste hört das Wetter in Hessen schon am Frankfurter Flughafen auf“, bemängelt der sonnenverwöhnte Badenweintrinker, „aber

Netz von Wetterstationen pro Quadratkilometer in Deutschland“. Das gefiel OB Benz sichtlich und er ergänzte humorvoll: „Darmstadt hat nun mal besten Kontakt zum Weltraum durch die ESOC und durch EUMETSAT und in Darmstadt wird halt das Wetter gemacht und allenfalls in Offenbach wird es verkündet“. Insgesamt betreibt meteomedia, die Firma des populären Wetter-

furt“, sagt Lothar Litters. Die HSE braucht aber möglichst genaue Wetterdaten, um den Verbrauch an Strom und Erdgas so exakt wie möglich voraus planen zu können. Denn die Mengen an Strom oder Erdgas, die sozusagen vorbestellt werden können, sind wesentlich günstiger als jene Kontingente, die kurzfristig nachgeordert werden müssen. Dabei gilt es, möglichst viel über die be-



OB REGEN ODER SONNENSCHNEIN - die Wettervorhersagen für Südhessen werden ab sofort noch genauer sein. Dafür sorgt eine neue Wetterstation auf dem Gelände des HSE-Zentralklärworks in Darmstadt, die am 13.5. von Oberbürgermeister Peter Benz (l.) und Jörg Kachelmann eingeweiht wurde. Sie ist die dritte im Stadtgebiet. (Zum Bericht) (Bild: rh)

entscheidend von der Witterung ab.“ Die Wetterstation besteht aus zwei Teilen: Die Bodenstation auf einem etwa 30 Quadratmeter großen Rasenstück auf dem weiträumigen Klärwerksgelände misst die Lufttemperatur, die relative Luftfeuchte und die Erdoberflächentemperatur. Außerdem gibt sie Auskunft über Art und Menge der Niederschläge. Die Dachstation befindet sich auf dem Flachdach des Verwaltungsgebäudes des Klärwerks an der Gräfenhäuser Straße. Dort werden ungehindert von störenden Bäumen oder anderen Gebäuden

auch südlich von Frankfurt gibt es noch eine ganze Menge Hesen“, diktiert er der amüsierten „schreibenden Zunft“ in die Notizblocks. „Wo lokale Wetterdaten benötigt werden, muß auch lokal gemessen werden. Und überhaupt“, fügte der sympathische und geschäftstüchtige Schweizer an, „hat Darmstadt jetzt mit seinen drei Stationen (eine im Garten eines Geschäftspartners in Eberstadt, eine beim Deutschen Wetterdienst und die bei der HSE) das wohl dichteste

mannes in Deutschland rund 450 Wetterstationen - Tendenz steigend. Hessen hat bisher mit der Darmstädter Station nur zwölf Stationen aufzuweisen, die die Daten für Kachelmanns Wetterprognose liefern. Die HSE hat bisher ihre Wetterdaten ausschließlich über den Deutschen Wetterdienst bezogen, dessen nächste Station allerdings in Frankfurt steht. „Diese Entfernung ist schon zu groß, denn unser Darmstädter Wetter unterscheidet sich oft erheblich von dem in Frank-

stellte Grundlast abzudecken und so genannte Lastspitzen zu vermeiden. Die HSE-Wetterstation liefert bereits seit September 2004 Daten für meteomedia. Für ihre Einrichtung hat das Unternehmen etwa 35.000 Euro ausgegeben. Wenn sie 18 Monate lang gemessen hat, bekommt die HSE von Kachelmanns Wetterdienst täglich die regionalen Prognosen zur Verfügung gestellt. (Diesen Artikel finden Sie auch im Internet unter www.ralf-hellriegel-verlag.de)

Schulfest

DARMSTADT (ng). Die Bessunger Grundschule feiert morgen (21.) im Schulhof ihr Schulfest. Es beginnt um 14 Uhr mit einem Schullied, bringt Sport, Spiel und Spaß an 16 Spielstationen für Eltern und Kinder und endet um 18 Uhr mit einem Schultanz.

Geschlossen

MÜHLTAL (GdeM). Wegen des Betriebsausflugs bleiben die Gemeindeverwaltung, der Bauhof und die Kindergärten in Nieder-Ramstadt am (25.5.) geschlossen. Die Außenstellen in Traisa, Nieder-Beerbach und Waschenbach sind geöffnet. Ein Notdienst für die Gemeindegewerke (z.B. bei Wasserrohrbruch) ist unter Tel. 0171/7229460 eingerichtet.

7. Darmstädter Schloßgrabenfest vom 26.-29. Mai Live, umsonst und unter freiem Himmel

DARMSTADT (ng). Ende Mai geht das Schloßgrabenfest bereits in die siebte Runde: Vom 26.-29.5. steht Darmstadts Innenstadt wieder ganz im Zeichen des Musikfestivals bei freiem Eintritt, das jährlich bis zu 400.000 Besucher in die Darmstädter City lockt. Rund ums Schloß, auf dem Friedens-, dem Ernst-Ludwigs- und dem Karolinenplatz bietet das Schloßgrabenfest nicht nur Live-Musik „at it's best“ von Rock und Pop, über Soul, Hip Hop, Alternative, Reggae, Covermusik und Blues bis hin zum Jazz, sondern auch Kulinarisches aus aller Welt. Ein spannender Musik-Mix sowohl der etablierten Deutschen, als auch der jun-

gen Newcomer-Musikszene, präsentiert sich an den vier Festivaltagen auf den Bühnen und der Disco-Area. Folgende Bands sind in diesem Jahr dabei: Boppin' B, 4LYN, Königwerq, Jahcoustix & Dubios Neighbourhood, MerQury, Concrete Jungle, Sorgente, Bosse, Tommy & The Moondogs, Ringo Ska, Safe, Sane & Single, Brass Machine, Capoeira Brasil. Der Fall Böse, Local Boys, Freezebee, Ton Ton & Band, Eaten By Sheiks, Justin Nova, Bradley's H, Cloudberry, Phonodrive, Verlen, Krakeel, Ferox, Pulso, LADA, Al-Tarik, The Lunatic Light Lovers, Ensemble Bluesette, Sober, Tuned, No Spoon, Super-

helden, The Skaliners, Sex Inferno '72, Taquikuna, Alex Förster, La Ritma, Sushiduke, Habla ala Tabla, Soul & More, Saftwerk, Timelight (ausführliche Infos zu allen Bands unter www.schloessgrabenfest.de) Natürlich kommen auch alle Disco-Party Liebhaber nicht zu kurz: Die Disco-Area am Hessischen Landesmuseum bietet wieder ein buntes Partyprogramm: Im Gepäck haben die SGF Resident DJs wie immer das Beste an Dance, House und Party-Mixes. Am Samstag erhält Disco-Area Boss Oliver Swab Party-Power Support von der Crew der HR3 Disco Party mit dem Star-Moderator Jürgen Rasper.



JAHRESEMPFANG. Auf Einladung des TÜV Hessen kamen vorgestern (18.) über 100 Gäste in die Rüdeshheimer Straße 119. Nach dem Begrüßungs-Cocktail als „warming up“ hieß der Sprecher der Geschäftsführung des TÜV, Falk K. Börsch die Anwesenden herzlich willkommen und stimmte sie auf den Festredner des Abends ein. Man hatte keinen geringeren als den international anerkannten Experten für Zukunftsmanagement, Pero Mičić (li.) eingeladen. Der Wirtschaftswissenschaftler und Autor des Buches „Der ZukunftsManager - wie Sie Marktchancen vor Ihren Mitbewerbern nutzen“ erzählte in einem kurzweiligen, interessanten Referat Spannendes über Zukunftsmanagement und gab Antworten auf Fragen, wie man unternehmerisch in die Zukunft schauen kann und was in diesen turbulenten Zeiten auf uns alle zukommt. Der gelungene Abend endete mit einem gemeinsamen Abendessen, angeregter Unterhaltung und dem einen oder anderen Ausblick in die Zukunft. (rh)

GLOSSE

Diaabend

Die Urlaubszeit steht vor der Tür und da müssen Filme gekauft werden, um das alljährliche Ritual der Freiheit im Bilde festhalten zu können. Schließlich will man doch Urlaubs Erinnerungen für die Daheimgebliebenen mitbringen, um diese dann in geselliger Runde aufleben zu lassen. Man muß es selbst einmal erlebt haben, um sagen zu können, daß spezielle Diaabende bei den Gästen lähmende Langeweile auslösen. Diese abendfüllenden Lichtbildorgien zeichnen sich immer durch gleichbleibenden Ablauf aus: Der Hausherr bedient den Projektor; die Hausfrau sorgt für Appetithäppchen und Getränke. Obligatorisch seine technischen Schwierigkeiten vor Beginn der Vorstellung: Die Verlängerungsschnur ist zu kurz, das Diagemagazin klemmt und jedes fünfte

Lichtbild steht auf dem Kopf. Kaum ist der Raum verdunkelt, offenbaren die Betrachter ihr Temperament. Der Typ Schläfer ist nach wenigen Minuten entschlämmert; der aufmerksame Gast wird zum Widerspruch genötigt, wenn die Gastgeberin zum wiederholten Male behauptet: „Seh' ich hier nicht furchtbar aus? Tu' das Bild weg. Am meisten erfreuen sie den Vorführer mit dem Kommentar, daraus könnte man glatt eine Postkarte machen. Aber ein Diaabend kann auch was Gutes haben. Kündigen sich unerwünschte Gäste an, schlägt man als Höhepunkt des Abends vor, Urlaubsdias vorzuführen. Dabei kann die Drohung, man habe an die 30 Filme verknipst, wahre Wunder bewirken.

Gertrud Höhenberger

WICHTIGE RUFNUMMERN

Table with 2 columns: Service Name and Phone Number. Includes entries like Polizei, Feuerwehr, Giftnotrufzentrale, Krankentransport, etc.

Sommerfest bei den „Siedlern“

DARMSTADT (ng). Am 29. Mai lädt die Siedlergemeinschaft Darmstadt-Stüd zu ihrem Sommerfest ein. Veranstaltungsort ist das Siedlerheim im Heimstättenweg 99B, Beginn um 11 Uhr. Die Gäste können sich mit Leckereien vom Grill, einer abwechslungsreichen Salat-Teke und am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen



INGEKLEIDET. Die Heag AG hat den Jugendchor des Staatstheaters Darmstadt neue T-Shirts gesponsert. Vorstandsvorsitzender Horst Blechschmidt (r.) übergab den etwa 80 Mitgliedern des von Andréa Weiss (l.) geleiteten Chores die Shirts mit dem Aufdruck „Jugendchor“ und dem Logo des Staatstheaters. In diesem Chor kann jeder mitwirken, der bei einem kleinen Vorsingen sein Können unter Beweis gestellt hat - auf der Opernbühne ebenso wie bei Konzerten. Das nächste Konzert des Jugendchores findet am 29. Juni um 20 Uhr im Kleinen Haus des Staatstheaters statt. Dabei stellt der Chor sein Repertoire in einem bunten und kurzweiligen Programm vor. Der Eintritt kostet zwischen 5,50 bis 26 Euro, Kartentelefon 06151/293838. (Bild: hf)



ANHALTENDER REGEN ließ am 7. Mai beim Frühlingsfest auf dem Eberstädter Bauernmarkt eher herbstliche Stimmung aufkommen. Trotzdem ließen es sich die jungen Artisten vom Mitmachzirkus „Circus Waldoni“ nicht nehmen, dieser Zeitung „exclusiv“ mit Einrad, Jonglage und Diabolo eine Privatvorstellung zu geben. (Bild: rh)

Noch 10 Plätze frei bei Gies-Fahrt

DARMSTADT (hf). Die 5. Gästefahrt des Weinhauses Gies führt in diesem Jahr vom 1.-6.8. nach Dresden. Die Bessunger „Truppe“ wohnt in unmittelbarer Nähe von Zwinger, Semperoper und Frauenkirche entfernt. Ausflüge nach Meißen und in das Elbsandsteingebirge sind im Programm inbegriffen. Wer einen der 10 noch freien Plätze buchen möchte: Telefon 0160/96770388.

Renovierung nach Maß!
Türen Ganz ohne rausreißen! **Treppen**
 Türen nie mehr streichen! Wieder schön und sicher!
 Für alle Türen und Rahmen geeignet! Über 1.000 Modelle! Ohne Baustelle!
 Neue Stufen in Echtholz oder Laminat! Für alle Treppen bestens geeignet!
PORTAS Europas Renovierer Nr. 1
 PORTAS-Studio
 Assar-Gabrielsson-Straße
 63128 Ditzingenbach-Steinberg
 Büro Darmstadt Tel. 06151-44439
 Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster



AUCH WENN DER TAG VERREGNET BEGANN: Gegen Mittag verzogen sich die Wolken und der „Vadderraach“ auf der Ludwigshöhe, organisiert vom Karnevalverein Bessungen, wurde ein voller Erfolg. Weitere Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.raf-hellriegel-verlag.de. (rh)

SPORTVEREIN DARMSTADT 1898 e.V.
 Ticker +++ Lilien-Ticker +++
Trainerfrage noch nicht geklärt



DIE HOFFNUNGEN für einen Aufstieg in die 2. Bundesliga können die „Lilien“ seit dem vergangenen Freitag (13.) wohl endgültig abhaken. Ob es am Datum lag, daß den 98-ern in Elversberg kein Tor gelingen wollte? Wohl kaum. Man hat schon seit einiger Zeit den Eindruck, den Spielern geht nun zum Ende der Saison ein wenig die Luft aus. Wo könnte man stehen, hätte man die letzten vier Heimspiele gegen Offenbach, Stuttgart, Augsburg und Regensburg gewonnen? Garantiert auf einem Aufstiegsplatz. Auf der anderen Seite hat mancher wohl schon vergessen, daß die Mannschaft gerade erst in diese Spielgruppe aufgestiegen ist. Und von daher ist die Saisonleistung insgesamt gesehen hervorragend. Hauptthema für die nächste Saison allerdings muß der Aufstieg in Liga zwei sein, darüber sind sich alle einig am Böllenfalltor. Das heißt aber auch, die Mannschaft muß sich auf einigen Positionen verstärken – ein Denker und Lenker im Mittelfeld beispielsweise. Weichenstellung ist aber auch in der sportlichen Führung dringend nötig. Trainer Bruno Labbadia, frischgebackener Absolvent des Trainer-A-Scheins, hat sich noch Bedenkzeit für eine weitere Spielzeit als Chef-Coach auserbeten. Auch der Sportliche Leiter Thomas Schmidt steht in Vertragsverhandlungen mit dem SV Darmstadt 98.

Angehörige pflegen Angehörige

DARMSTADT (ng). Am 1. Juni, beginnt am Klinikum Darmstadt der Kurs „Angehörige pflegen Angehörige“. An fünf Abenden und einem Praxistag werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Grundlagen optimaler Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger zu Hause vertraut gemacht. Auf dem Schulungsprogramm stehen unter anderem die richtige Körperpflege sowie Pflegetechniken zur Mobilisation und Lagerung des Pflegebedürftigen. Außerdem lernen die Teilnehmer, auf welche Signale es bei der Krankenbeobachtung zu achten gilt, wie man Blutdruck und Puls mißt, Verbände anlegt, subkutane Injektionen setzt und Medikamente verabreicht. Tipps zur Ernährung, der optimalen Zeiteinteilung im Pflegealltag und dem Umgang mit dem Medizinischen Dienst, Ämtern und Behörden runden das Theorieprogramm ab. Beim abschließenden Übungstag setzen die Teilnehmer das Gelernte praktisch um. Der Kurs wird veranstaltet vom Klinikum Darmstadt, die Leitung des Kurses hat die Krankenschwester und Praxisanleiterin Carmela D'Elia. Weitere Informationen und Anmeldung unter 06151/107-5710.

Die aktuelle Tabelle

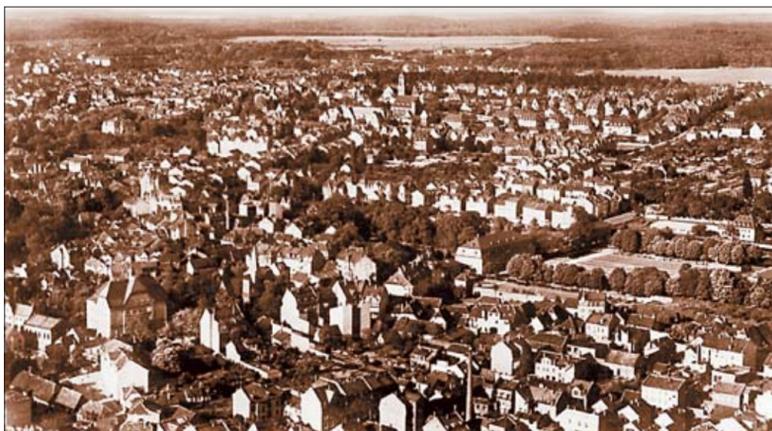
1 Kickers Offenbach	31	19	4	8	58:34	61	10 SV Elversberg	31	11	9	11	41:48	42
2 SV Wehen	31	17	5	9	50:36	56	11 SC Feucht	31	12	4	15	39:45	40
3 SF Siegen	30	15	9	6	45:25	54	12 VfR Aalen	31	11	6	14	34:52	39
4 FC Augsburg	30	15	9	6	49:32	54	13 TuS Koblenz	30	8	12	10	39:35	36
5 Bayern München (A)	31	14	9	8	48:33	51	14 1860 München (A)	31	10	6	15	35:39	36
6 SV Darmstadt 98	31	15	5	11	44:27	50	15 VfB Stuttgart (A)	31	9	9	13	45:50	36
7 Stuttgarter Kickers	31	12	9	10	46:40	45	16 Mainz 05 (A)	31	8	8	15	26:41	32
8 TSG Hoffenheim	31	12	8	11	49:43	44	17 SC Pfullendorf	30	10	2	18	34:57	32
9 Jahn Regensburg	31	11	9	11	41:43	42	18 FC Nöttingen	31	3	7	21	26:69	16

+++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++



RUNTER MIT DER WINTERWOLLE hieß es am 8. Mai beim Schafschurfest auf den Eberstädter Streuobstwiesen. Neben der Schafschur gab es für die großen und kleinen Besucher wieder kulinarisches und Informatives vom Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen e.V. (Bild: rh)

Seltene Luftaufnahme von Bessungen



DIESE SELTENE LUFTAUFNAHME von Bessungen, entstanden um 1930, ist als Reproduktion (Postkarte) im Ralf-Hellriegel-Verlag in der Waldstraße 1, 64297 Eberstadt und in der „Ludwigsklausur“ auf der Ludwigshöhe für 2,50 Euro erhältlich. Und zwar solange der Vorrat reicht.

ProRegio-Programm am Wochenende

DARMSTADT (ng). Auch am kommenden Wochenende bietet die Stadtmarketing-Gesellschaft ProRegio Darmstadt wieder zahlreiche Rundgänge und Führungen in Darmstadt an. **Literarischer Spaziergang auf der Mathildenhöhe.** Samstag (21.), 15 Uhr, Treffpunkt Nordeingang Museum Künstlerkolonie. **Paulusviertel mit Besichtigung der Pilleburg.** Samstag (21.), 15 Uhr, Treffpunkt an der Terrasse am Paulusplatz. **Jugendstil und Kunsthandwerk in Bessungen.** Samstag (21.), 15 Uhr, Treffpunkt Orangerie, Eingang Jahnstraße.

Dritte-Welt-Essen

EBERSTADT (ng). Am 29.5. findet von 12 -13.30 Uhr im CVJM-Heim, Schloßstraße 9 in Eberstadt wieder das Dritte-Welt-Essen statt.

Grillfest der Vogelfreunde

EBERSTADT (ng). Der Vogel-schutz- und Zuchtverein 1931 Darmstadt-Eberstadt veranstaltet auch in diesem Jahr sein traditionelles Grillfest an Fronleichnam (26.5.). Beginn: 10 Uhr, auf dem Vereinsgelände Am Alten Dieburger Weg. Auch in diesem Jahr gibt es wieder Bier vom Faß, alkoholfreie Getränke, Steaks sowie Würstchen vom Grill. Nachmittags bieten die Frauen der Züchter selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an. Der Überschuss des Festes wird der Vogelschutzarbeit des Vereins zu Gute kommen, so z.B. Anbringung von Nisthilfen, Winterfütterung und Erhaltung der Streuobstwiesen im Eberstädter Osten.

Chorkonzert

MÜHLTAL (ng). Am 29. Mai, um 17 Uhr veranstaltet der Förderverein für Kirchenmusik in Mühlthal ein Chorkonzert. Der Bessunger Kammerchor bietet einen Einblick in die Entwicklung geistlicher Chormusik über tausend Jahre. Eintritt: 10 Euro.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
 Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
 Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-6 47 05
 Herdweg 6 - 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org